

„Albingia“ Versicherungs-Aktiengesellschaft in Hamburg.

Gegründet: 27./3. 1901; eingetr. 2./4. 1901. Letzte Statutänd. 26./3. 1909 u. 31./3. 1910.

Zweck: Versicherung gegen jede Art der See-, Fluss-, Revier-, Hafen- u. Landtransport-gefahr, Versicherung gegen die Folgen körperlicher Unfälle, welche Versicherte erleiden, sowie die Haftpflichtversch. und die Versch. gegen jede Art von Feuer-, Blitz- u. Explosions-gefahr, gegen Einbruchdiebstahl u. Wasserleitungsschäden. Die Ges. ist befugt, Mit- u. Rück-versich. zu geben u. zu nehmen. Sie übernahm einen Teil der Geschäfte der Versch.-Ges. Hamburg in Hamburg (s. diese Ges.), der sie bis 1./1. 1907 10% ihres Reingewinns zu überlassen hatte. Die a.o. G.-V. v. 17./12. 1906 genehmigte die Übernahme des Geschäfts der Transatlant. Feuerversich.-Akt.-Ges. in Hamburg.

Kapital: M. 6 000 000 in 2400 Nam.-Aktien à M. 2500 mit 25% Einzahl. Übertragung der Aktien ist nur mit Genehm. des A.-R. zulässig und kann ohne Angabe von Gründen ver-sagt werden. Stirbt ein Aktionär, so haben die Erben binnen 6 Monaten einen neuen, dem A.-R. genehmen Erwerber der Aktien zu bezeichnen. Die Aktien wurden den Aktionären der Versch.-Ges. Hamburg in Hamburg zu pari angeboten. Die a.o. G.-V. v. 17./12. 1906 beschloss Erhöhung des A.-K. um M. 4 000 000 (auf M. 6 000 000) durch Ausgabe von 1600 neuen Aktien à M. 2500 mit 25% Einzahl., div.-ber. ab 1./1. 1907, begeben an ein Konsort. zu 102,50%, angeboten den alten Aktionären u. solchen der Transatlant. Feuerversich.-A.-G. v. 5.—25/1. 1907 zu 105%, einzuzahlen 25% u. 5% Agio = M. 750.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9.; früher bis 1907 Kalenderjahr. Das Geschäftsjahr 1907 lief v. 1./1. bis 30./9. 1907.

Gen.-Vers.: Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St. **Gewinn-Verteilung:** 5% zum Kapital-R.-F. (Grenze 25% des A.-K.), event. Abschreib. u. Rücklagen, alsdann 4% Div. auf das eingezahlte A.-K., vom Übrigen 10% Tant. an A.-R. (unter Anrechnung von M. 1000 fester Vergüt. pro Mitgl. bezw. M. 2000 für den Vors.), Rest weitere Div. bezw. zur Verf. der G.-V. (event. zu besonderen Abschreib. u. Rücklagen).

Bilanz am 30. Sept. 1909: Aktiva: Verpflicht. der Aktionäre 4 500 000, Hypoth. 2 304 500, Darlehen a. Wertp. 300 000, Wertp. 825 283, Vorauszahl. u. Darlehen auf Policen mit Prämien-rückgewähr 8580, Wechsel 120 000, Guth. b. Bankhäusern 1 612 541, do. b. anderen Versch.-Ges. 2 262 086, do. bei Versch. 35 057, Ausstände bei Agenten 1 220 676, Kassa 13 362, sonst. Aktiva 4469, Stück-Zs. 47 002. — Passiva: A.-K. 6 000 000, R.-F. 300 000, Prämien-Res. 287 934, do. -Überträge 2 102 365, Schaden-Res. 993 967, Guth. anderer Versch.-Ges. 3 134 968, Guth. bei Agenten 22 822, sonst. Passiva 34 610, Gewinn 376 891. Sa. M. 13 253 559.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Einnahmen: Vortrag 19 424, Feuer-, Einbruchdiebstahl- u. Wasserleit.-Schaden-Abt. 148 261, Unfall- u. Haftpflicht 128 482, Transport 11 049, Zs. 139 450. Sa. M. 446 667. — Ausgaben: Kursverlust 9105, Steuern etc. 12 563, allgem. Verwaltungskosten 34 107, Vergüt. a. A.-R. 14 000, Gewinn 376 891 (davon z. Kap.-R.-F. 200 000, Div. 90 000, Beamten-Unterstütz.-F. 20 000, Vortrag 66 891).

Dividenden: 1901—1906: 4, 4, 4, 4, 6, 6%; 1907 v. 1./1.—30./9.: 6%; 1907/08—1908/09 (12 Mon.): 6, 6%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: H. F. M. Mutzenbecher, P. J. Blumberger, Carl Heicke, W. Spans.

Prokuristen: R. Schultz, L. Matthey-Doret, H. Fahl, H. Klein, H. Kluge, M. Kriste, G. Wendt.

Aufsichtsrat: (5—15) Vors. Oscar Ruperti, Stellv. Rechtsanwalt Dr. Gust. Nolte, Rechts-anw. Dr. E. Westphal, Gen.-Konsul Rob. Kirsten, Freih. Hch. von Ohlendorff, Carlo Z. Thomsen, Franz Mutzenbecher, Hamburg; Komm.-Rat Emil Bellardi, Krefeld; Bankier Carl Th. Deich-mann, Köln; Bankier Oscar Lackner, Wiesbaden; E. Böddinghaus, Berlin; F. L. Brinck, Bückeburg; H. Ruzicska, Wien.

Zahlstellen: Berlin: von der Heydt & Co., Disconto-Ges.; Cöln: Deichmann & Co.; Christiania: N. A. Andresen & C.; Hamburg: Nordd. Bank; Shanghai: Deutsch-Asiatische Bank; Kopenhagen: Privatbanken; London: Disconto-Ges.; Paris: Crédit Lyonnais. *

Allgemeine Rückversicherungs-Ges. in Liqu. in Hamburg,

Alter Wall 10.

Gegründet: 1886. Die a.o. G.-V. v. 12./1. 1907 beschloss mit Rücksicht auf die Engagements bei der Brandkatastrophe in San Francisco die Liquidation der Ges.; dieselbe bezweckte Rückversch. gegen Feuerschäden, sowie Rückversch. und Versch. jeder Art nach Beschluss des A.-R.

Kapital: M. 1 000 000 in 500 Nam.-Aktien à M. 2000, bis ult. 1906 mit 25% = M. 500, zus. also M. 250 000 Einzahlung. Die restl. 75% = M. 750 wurden am 25./1. 1907 zum 15./6. 1907 einberufen.

Schlussbilanz am 31. Dez. 1908: Aktiva: Bankguth. 381 056, Effekten 151 207, Debit. 91 627, Verlust 2 521 320. — Passiva: A.-K. 1 000 000, Kap.-R.-F. 350 638, Schaden-Res. 288 817, Kredit. 1 505 757. Sa. M. 3 145 212.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Einnahme: Schadenres. aus 1907 402 114, in 1908: Retrozessions-prämie auf Annulationen 55, Agio auf Wertp. 634, Zs. u. Retourprovis. 28 235, Verlust 2 521 320. — Ausgabe: Verlust aus 1907 2 582 326, Stornoprämie 555, bezahlte Schäden 61 940, Schaden-Res. 288 817, Verw.-Kosten 18 720. Sa. M. 2 952 360.